

VORWORT DES SCHRIFTFLEITERS

Martin SEGER, Klagenfurt*

Mit dem 135. Jahresband der traditionsreichen "Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft" hat der langjährige Schriftleiter, Karl STIGLBAUER, diese Funktion in – wie es häufig so heißt – jüngere Hände übergeben. Der Vorstand der ÖGG hat mir diese ehrenvolle Aufgabe übertragen. Herrn Professor STIGLBAUER sei an dieser Stelle dafür gedankt, daß er sich über die lange Periode von acht Jahren dieser aufopfernden Tätigkeit unterzogen hat. Noch vor kurzer Zeit hätte ich diesen Dank ohne tiefere Kenntnisse der damit verbundenen Sachverhalte abgestattet. Heute, nach den Arbeiten am Jahresband 1993, tue ich dies vor dem Hintergrund neuer Erfahrungen und weiß annähernd, welche umfangreichen und unterschiedlichen Arbeiten mit dieser Funktion verbunden sind; und zum Dank gesellen sich Hochachtung und Respekt vor dieser Leistung.

Die Schriftleitung wird wie bisher bemüht sein, den mehrschichtigen Anforderungen an die "Mitteilungen" gerecht zu werden. Diese sollen ein Sprachrohr für österreichische Geographen sein und zugleich durch wesentliche Beiträge ausländischer Autoren hervorstechen. Daneben gilt es, sowohl den Bildungs- und Informationsaspekt zu berücksichtigen als auch Primärforschungen aus den weiten Teilbereichen des Faches vorzustellen. Bei der mit diesen Aufgaben verbundenen redaktionellen Tätigkeiten mitzuwirken, haben sich namhafte Kolleginnen und Kollegen dankenswerterweise bereiterklärt. Die jeweils in Anspruch genommene Mithilfe wird, ebenso wie die übrige Mitarbeit am Zustandekommen der "Mitteilungen", im Impressum angeführt. Der Schriftleiter ist darüber hinaus dem Präsidenten und der Generalsekretärin der ÖGG zu Dank verpflichtet, und betont die Bedeutung einer kompetenten Textverarbeitung bei der Produktion dieses Bandes.

Die bewährte Gliederung der "Mitteilungen" wird beibehalten und im Anlaßfall durch die Bildung von Themenschwerpunkten erweitert. Die Gegenwart ist günstig für Geographen. Die Ostöffnung gleichermaßen wie Österreichs Ambitionen im Bereich der Europäischen Union schaffen einen enormen Informationsbedarf und werfen eine Fülle zugehöriger wissenschaftlicher Fragestellungen auf. Aber auch im praxis- und raumordnungsbezogenen Bereich sind eine Reihe neuer Arbeitsansätze gegeben. Wer immer sich dazu als Wissenschaftler äußern will, wird eingeladen, ein Manuskript einzusenden. Damit die "Mitteilungen" bleiben, was sie sind: das führende geographisch-wissenschaftliche Publikationsorgan Österreichs.

* o.Univ.-Prof. Dr. Martin Seger, Institut für Geographie der Universität Klagenfurt, A-9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [135](#)

Autor(en)/Author(s): Seger Martin

Artikel/Article: [Vorwort des Schriftleiters 6](#)